

Software Requirements Specification SRS

Multimedia Organizer

Dokument-Historie

Version	Status	Datum	Verantwortlicher	Änderungsgrund
1	Aus- arbeitung	11.10.2018	Nathalie Mühlberger	Neu erstellt
2	Über- arbeitung	11.10.2018	Christopher Skallak	Fehlerbehebung
3				
4				

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	1
1.1. ZWECK	1
1.1.1. Hintergründe und Ziele des Projekts	1
1.1.2. organisatorische Einbettung	1
1.1.3. technische, wirtschaftliche, organisatorische, ergonomische Ziele	1
1.2. PRODUKTUMFANG	1
1.2.1. Musskriterien	1
1.2.2. Wunschkriterien	1
1.2.3. Abgrenzungskriterien	2
1.2.4. Bewertungskriterien für die Beurteilung der Zielsetzung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.2.5. Kostenrahmen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.3. DEFINITIONEN, AKRONYME, ABKÜRZUNGEN	2
1.4. REFERENZEN	2
1.5. ÜBERSICHT	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2. ALLGEMEINE ÜBERSICHT	2
2.1. BESCHREIBUNG DER AUSGANGSSITUATION (IST-ZUSTAND)	2
2.1.1. Organisation, Arbeitsabläufe	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.1.2. technischer Prozess	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.1.3. Datendarstellung und Mengengerüst	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2. PRODUKTEINSATZ	2
2.2.1. Anwendungsbereiche	2
2.2.2. Zielgruppen, Qualifikationsniveau	2
2.2.3. Betriebsbedingungen	2
2.2.4. allgemeine Restriktionen	2
2.2.5. Annahmen und Abhängigkeiten	2
2.3. PRODUKTUMFELD	3
2.3.1. Systemschnittstelle	3
2.3.2. Benutzerschnittstelle	3
2.3.3. Hardwareschnittstelle	3
2.3.4. Softwareschnittstelle	3
2.3.5. Kommunikationsschnittstelle	3
2.3.6. Speicherbeschränkungen	3
2.3.7. Operationen	3
2.3.8. Anpassung von standortspezifischen Anforderungen	3
2.4. PRODUKTFUNKTIONALITÄT	3
2.5. BENUTZERCHARAKTERISTIK	3
2.6. RANDBEDINGUNGEN	3
2.7. ANNAHMEN UND ABHÄNGIGKEITEN	3
2.8. VERZÖGERUNGEN	3
3. FUNKTIONALE ANFORDERUNGEN	3
4. NICHT FUNKTIONALE ANFORDERUNGEN	3
4.1. ANFORDERUNGEN AN DIE DATENHALTUNG	4
4.1.1. allgemeine Beschreibung der Daten	4
4.1.2. Archivierung	4
4.2. ANFORDERUNGEN AN DIE BENUTZER OBERFLÄCHE	4
4.2.1. allgemeine Anforderungen an die Oberfläche	4
4.2.2. Berechtigungen	4
4.2.3. individuelle Anpassung der Oberfläche	4
4.2.4. Bildschirmlayout	4
4.2.5. Prüfungen: feldbezogene und feldübergreifende	4
4.2.6. Drucklayout, Tastaturbelegung	4
4.2.7. Dialogstruktur, Dialogabläufe	4
4.2.8. Hilfesystem	4
4.3. LEISTUNGSANFORDERUNGEN	4
4.3.1. zeitbezogene oder umfangsbezogene Produktleistungen	4
4.3.2. Performance-Daten, Dialogantwortzeiten	4
4.3.3. Maximaler und durchschnittlicher Datenumfang bzw. Datendurchsatz	4

4.3.4.	<i>Genauigkeit von Berechnungen</i>	4
4.4.	ANFORDERUNG FÜR INBETRIEBNAHME UND EINSATZ	4
4.4.1.	<i>Sicherheitsziele</i>	4
4.4.2.	<i>Betriebsicherheit</i>	4
4.4.3.	<i>Installationsprozedur</i>	4
4.4.4.	<i>Pilot- bzw. Probebetrieb</i>	4
4.4.5.	<i>Fehlerreaktion, Garantie, Service, »Wiederanlauf«</i>	4
4.4.6.	<i>Schulungen</i>	4
4.5.	QUALITÄTSANFORDERUNGEN	5
4.5.1.	<i>Qualitätsmerkmale</i>	5
4.5.2.	<i>Qualitätssicherung</i>	5
4.5.3.	<i>Qualitätsnachweis</i>	5
4.5.4.	<i>Offenlegung der Qualitätskontrollpläne</i>	5
4.5.5.	<i>Berichte, Protokolle zum Nachweis des Vorgehens gemäß der Qualitätskontrollpläne</i>	5
4.6.	ANFORDERUNG AN DIE ENTWICKLUNG	5
4.6.1.	<i>Entwurfsrestriktionen</i>	5
4.6.2.	<i>Entwicklungs-Umgebung</i>	5
4.6.3.	<i>Projekt-Organisation</i>	5
4.6.4.	<i>Projektplanung</i>	5
4.6.5.	<i>Projektüberwachung</i>	5
4.6.6.	<i>Projektsteuerung</i>	5
4.6.7.	<i>Konfigurationsmanagement</i>	5
4.6.8.	<i>Änderungsmanagement</i>	5
4.6.9.	<i>Testanforderungen</i>	5
4.6.10.	<i>Reviews, Refactoring</i>	5
5.	ANHANG	6
5.1.	GLOSSAR, AKRONYME UND ABKÜRZUNGEN	6
5.2.	DATENKATALOG	6
5.3.	DIALOGMASKEN	6
5.4.	DRUCKMASKEN	6
5.5.	GLOBALE TESTSZENARIEN/TESTFÄLLE	6
5.6.	ANZUWENDENDE DOKUMENTE	6
5.7.	DOKUMENTATIONSANFORDERUNGEN	6
5.8.	LISTE DER SOFTWARELIEFERUNGEN	6
5.9.	BEISTELLUNGEN DURCH DEN AUFTRAGGEBER	6
5.10.	PROJEKTORGANIGRAMM	6
5.11.	PROJEKTSTRUKTURPLAN	6
5.12.	HAUPT-TERMINDATEN	6
6.	INDEX	6
7.	ANHANG	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
7.1.	GLOSSAR	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

1. Einleitung

1.1. Zweck

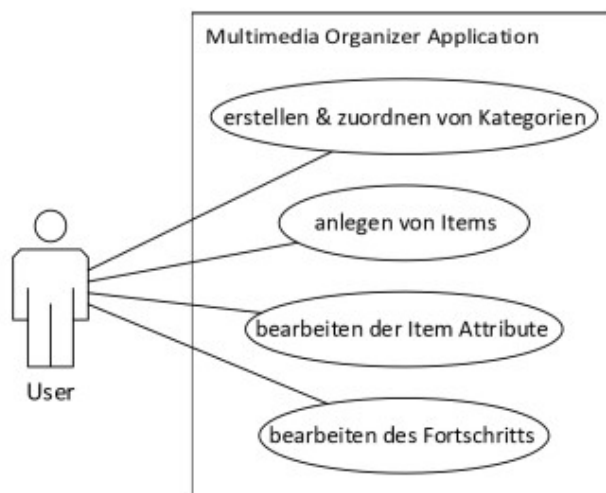
1.1.1. Hintergründe und Ziele des Projekts

Da eine Vielzahl von Menschen mehrere Serien anschauen, Filmvorschläge bekommen und sich diese dann nicht merken oder vergessen bei welcher Staffel/ Folge/ Teil sie stehen geblieben sind, bietet diese App die Möglichkeit Watchlists zu erstellen. Diese Watchlists bestehen aus den einzelnen Filmen/ Serien und den dazu gehörenden Attributen und können in Kategorien eingeteilt werden. Der Fortschritt, also zum Beispiel bei welcher von wie vielen Folgen man ist, wird angezeigt und kann verändert werden.

1.1.2. organisatorische Einbettung

1.1.3. technische, wirtschaftliche, organisatorische, ergonomische Ziele

1.2. Produktumfang



1.2.1. Muss-Kriterien

- Die App muss als Desktopanwendung implementiert werden.
- Die Anzeige der Film und Serien Watchlists muss möglich sein.
- Watchlists müssen durch das Erstellen neuer Items angelegt werden können.
- Watchlists müssen in Kategorien unterteilt werden können.
- Items müssen Kategorien zugeordnet werden können.
- Kategorien müssen erstellt werden können.
- Eine Kategorie für Kinofilme muss vorhanden sein.
- Die Attribute jedes Items müssen bearbeitet werden können.
- Der Fortschritt muss angezeigt werden und bearbeitet werden können.

1.2.2. Soll-Kriterien

- Das Erscheinungsdatum des nächsten Filmteiles soll angezeigt werden können.

1.2.3. Kann-Kriterien

- Man könnte die Listen um Spiele und Bücher erweitern.
- Es könnten Links zu Lieblingskino, Serien, Filmen, Folgefilmen, Folgebüchern, Autorenwebsites und dergleichen implementiert werden.
- Die Informationen für die Attribute könnten mit den Daten von IMDB dynamisch ausgefüllt werden.
- Es könnte ein Reminder für Kinofilme und Folgeteile/ - bände implementiert werden, der mit den Kalendern der Handys verbunden ist und durch diese umgesetzt wird.
- Die App könnte als Mobile App implementiert werden.

1.2.4. Abgrenzungs-Kriterien**1.3. Definitionen, Akronyme, Abkürzungen****1.4. Referenzen****2. Allgemeine Übersicht****2.1. Beschreibung der Ausgangssituation (Ist-Zustand)****2.2. Produkteinsatz****2.2.1. Anwendungsbereiche****2.2.2. Zielgruppen, Qualifikationsniveau****2.2.3. Betriebsbedingungen****2.2.4. allgemeine Restriktionen****2.2.5. Annahmen und Abhängigkeiten**

2.3. Produktumfeld

2.3.1. Systemschnittstelle

2.3.2. Benutzerschnittstelle

2.3.3. Hardwareschnittstelle

2.3.4. Softwareschnittstelle

2.3.5. Kommunikationsschnittstelle

2.3.6. Speicherbeschränkungen

2.3.7. Operationen

2.3.8. Anpassung von standortspezifischen Anforderungen

2.4. Produktfunktionalität

2.5. Benutzercharakteristik

2.6. Randbedingungen

2.7. Annahmen und Abhängigkeiten

2.8. Verzögerungen

3. Funktionale Anforderungen

- Die Watchlists werden angezeigt.
- Watchlists können in Kategorien unterteilt werden.
- Items können Kategorien zugeordnet werden.
- Kategorien können erstellt werden.
- Jedes Item hat Attribute, wie zum Beispiel den Fortschritt, die bearbeitet werden können.

4. Nicht Funktionale Anforderungen

- Watchlists werden durch das Erstellen neuer Items angelegt.
- Ein neues Item wird durch das Betätigen des ‚New Item‘ Buttons erstellt.
- Der Fortschritt wird mittels eines Balkens und Folge/ Staffel/Teil x von y dargestellt.
- Der Fortschritt kann mit dem + Button bearbeitet werden.

4.1. Anforderungen an die Datenhaltung

4.1.1. allgemeine Beschreibung der Daten

4.1.2. Archivierung

4.2. Anforderungen an die Benutzeroberfläche

4.2.1. allgemeine Anforderungen an die Oberfläche

4.2.2. Berechtigungen

4.2.3. individuelle Anpassung der Oberfläche

4.2.4. Bildschirmlayout

4.2.5. Prüfungen: feldbezogene und feldübergreifende

4.2.6. Drucklayout, Tastaturbelegung

4.2.7. Dialogstruktur, Dialogabläufe

4.2.8. Hilfesystem

4.3. Leistungsanforderungen

4.3.1. zeitbezogene oder umfangsbezogene Produktleistungen

4.3.2. Performance-Daten, Dialogantwortzeiten

4.3.3. Maximaler und durchschnittlicher Datenumfang bzw. Datendurchsatz

4.3.4. Genauigkeit von Berechnungen

4.4. Anforderung für Inbetriebnahme und Einsatz

4.4.1. Sicherheitsziele

4.4.2. Betriebssicherheit

4.4.3. Installationsprozedur

4.4.4. Pilot- bzw. Probetrieb

4.4.5. Fehlerreaktion, Garantie, Service, »Wiederanlauf«

4.4.6. Schulungen

4.5. Qualitätsanforderungen

4.5.1. Qualitätsmerkmale

4.5.2. Qualitätssicherung

4.5.3. Qualitätsnachweis

4.5.4. Offenlegung der Qualitätskontrollpläne

4.5.5. Berichte, Protokolle zum Nachweis des Vorgehens gemäß der Qualitätskontrollpläne

4.6. Anforderung an die Entwicklung

4.6.1. Entwurfsrestriktionen

4.6.2. Entwicklungs-Umgebung

4.6.3. Projekt-Organisation

4.6.4. Projektplanung

4.6.5. Projektüberwachung

4.6.6. Projektsteuerung

4.6.7. Konfigurationsmanagement

4.6.8. Änderungsmanagement

4.6.9. Testanforderungen

4.6.10. Reviews, Refactoring

5. Anhang

5.1. *Glossar, Akronyme und Abkürzungen*

5.2. *Datenkatalog*

5.3. *Dialogmasken*

5.4. *Druckmasken*

5.5. *Globale Testszenarien/Testfälle*

5.6. *Anzuwendende Dokumente*

5.7. *Dokumentationsanforderungen*

5.8. *Liste der Softwarelieferungen*

5.9. *Beistellungen durch den Auftraggeber*

5.10. *Projektorganigramm*

5.11. *Projektstrukturplan*

5.12. *Haupt-Termindaten*

6. Index